

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Samstag den 15. December 1866.

Die Beschaffung anderweiter Gemeinde- und Kirchensiegel betr.

Das amtliche Ausschreiben vom 10. d. M. in No. 292 des Tagblatts wird dahin abgeändert, daß die Herren Bürgermeister lediglich wegen der Gemeinde-, nicht aber bezüglich der Kirchensiegel Sorgen zu tragen haben, indem wegen der letzteren von Königl. Regierung an die Herren Decane Weisung ergangen ist.

Wiesbaden, den 13. December 1866. Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

Die Anordnung der Neuwahl von Mitgliedern der Handelskammer betr.

Königl. Regierung hat zur Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer Termin auf

Freitag den 28. December l. Js. bestimmt.

Mit Bezug auf den §. 2 der Wahlordnung vom 4. März 1864 wird bekannt gemacht, daß die Wahl für hiesiges Amt an jenem Tage, also

Freitag den 28. l. Mts. Morgens 9 Uhr in dem Rathhaussaale dahier vorgenommen werden wird.

Es wird dieses mit der Bemerkung veröffentlicht, daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung an die Wahlberechtigten vertritt.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

## Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestaten pro 1867, sowie die in 1867 für die Verpflegung der Arrestaten im Amts-Civilgefängnisse und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Samstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Auftragende werden zu dieser Versteigerung hiernit eingeladen.  
Wiesbaden, den 12. December 1866. Königl. Polizei-Direction.  
v. Bösl er.

## Bekanntmachung.

Montag den 17. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Carl Müller Eheleuten von Sonnenberg vier in Bierstädter und zwei in Wiesbadener Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Bierstadt zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

### Bekanntmachung.

Montag den 31. December l. J. Nachmittags 3 Uhr wird ein zur Concurssmasse der Firma: „Kögler und Hahn“ dahier gehöriger, auf dem Leberberg zwischen Philipp Weygandt und Carl Christmann belegener Acker von 85° 12' in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.  
311 Snell.

### Bekanntmachung.

Montag, den 31. December l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den David Franke Eheleuten von Cassel ein dahier in der Burgstraße zwischen Heinrich Sulzer und Anton Dochnahl belegenes vierstöckiges Wohnhaus „Café de Paris“ mit vierstöckigem Flügelbau und Hofraum in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.  
311 Snell.

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Dr. Knapp zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 17. Januar l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. December 1866. Königlichcs Justiz-Amt.  
277 Faßbender.

### Holzversteigerung.

Freitag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen im Domanial-Walddistrict Rothenkreuzkopf 3. Theil, Oberförsterei Chausseehaus, zur öffentlichen Versteigerung:

36 Klafter buchenes Prügelholz,

20 „ gemischtes Holz,

4900 Stück buchenes Pländerwellen und

1300 „ gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Königl. Receptur.  
380 Reichmann.

### Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1867 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle eine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1867 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 3. November 1866. Königl. Hospital-Commission.  
Dr. Haas.

## Bekanntmachung.

Nachdem der „Allgemeine Kalender für Nassau“ für das Jahr 1867 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen. Der Bürgermeister.  
Wiesbaden, den 23. November 1866. Fischer.

## Notizen.

Heute Samstag den 15. December, Vormittags 9 Uhr:  
Vergebung von Chausseeunterhaltungsarbeiten und Lieferung von Ahornstämmchen, Baumpfählen und Kies, bei Königl. Verwaltungs-Amt dahier.  
(S. Tagbl. 291.)

Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung des zur Concursmasse des Wilhelm Hartmann von Dogheim gehörigen Ziegelei-Fabrikgebäudes, in dem Rathhause zu Dogheim.  
(S. Tagbl. 294.)  
Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Steinkopf. (Siehe Tagl. 292.)

## Christbescherung in der Blindenanstalt.

Unsere diesjährige Christbescherung veranstalten wir Sonntag den 23. l. M. des Nachmittags 5 Uhr. Es wird uns herzlich freuen, wenn die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt uns auch diesmal mit ihrem Besuche beehren wollen. Dies trägt wesentlich zur Verherrlichung unseres Festes bei. Vielleicht beschenkt uns der liebe Gott auch solches Wetter dazu, daß man uns auf unseren schwierigen Pfaden aussuchen und finden kann.

Wiesbaden und Diez, den 12. December 1866.

Für den Vorstand der Blindenanstalt  
329 der Vorsitzende v. Gager n.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich das von mir seit 28 Jahren auf hiesigem Platze betriebene

## Maler- und Lackirer-Geschäft

mit dem Heutigen auf meinen Sohn **Julius** übertragen habe. Für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte dasselbe in gleichem Maße auf meinen Sohn übergehen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Achtungsvoll  
**Joseph Jumeau.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle mich in allen in das Maler- und Lackirer-Geschäft einschlagenden Arbeiten mit dem Bemerken, daß ich stets bemüht sein werde, durch gute Ausführung der mir zu Theil werdenden Aufträge bei prompter und reeller Bedienung die vollste Zufriedenheit der mich mit Bestellungen beehrenden Kunden zu erlangen.

19906

Hochachtungsvoll **Julius Jumeau.**

## Schsenfleisch

erste Qualität, das Pfund 17 kr., ist fortwährend zu haben bei Metzger **Nicolaus Satori,**

19195

Metzgergasse 13.

Feuergeräth- und Schirmständer, Feuergeschirre, Ofenschirme bis zu den feinsten, Kohlenbeden, Schlittschuhe in großer Auswahl empfiehlt

18896

**H. Schlachter,** Langgasse 12.

# Bürger-Schützen-Ball

in dem neuen großen Saale der Restauration des  
**Herrn Herrn. Schirmer,**

Bahnhofstraße 12,

**Samstag den 5. Januar 1867.**

Listen zum Einzeichnen der Beteiligung liegen bereit bei den Herren  
Schwartzel, Friedrichstraße 31, Linnenkohl, Neugasse 5, Reineimer,  
Bährischer Hof, Kirchgasse, Sack, Webergasse 5, Erbe, Nerostraße 22, und  
H. Barth, Webergasse 54.

Das Entrée für Herrn kostet 1 fl.  
Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.  
Zu diesem Balle ladet auf das freundschaftlichste ein

19848 **Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.**

## Hôtel Belevue in Biebrich.

Sonntag den 16. December:

### STREICH-QUARTETT.

Außer guten Speisen wird Stein'sches Bier im Glas verabreicht.

19843

**Adam Eschbacher.**



### Schriften für Erwachsene:

Anthologien beliebter Dichter. — Schriften  
und Dichtungen deutscher Dichter und Schrift-  
steller in eleganten Einbänden. — Geschichtliche  
Werke. — Literaturgeschichten. — Biographien  
und Briefe. — Geographische Werke. — Natur-  
wissenschaftliche Schriften. — Schriften über  
Aesthetik, Architektur, Malerei und Musik und  
vieles Andere empfiehlt in reicher Auswahl die

Buchhandlung von

**Feller & Gecks,**

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

## Crinolinen

aller Art, auch **Kinder-Crinolinen** billigt bei  
**Christ. Jstel, Langgasse 19.** 19607

## Brauerei zur Burg Nassau.

Sonntag den 16. December:

### Gänsekegeln.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

19858

Von heute an jeden Samstag und Sonntag Abends 8 Uhr wieder **Lotto**  
bei Wirth **Geinrich Wengandt**, obere Messergasse. 19864

# Restauration im Cursaal zu Wiesbaden.

Chevet. Palais Royal. Paris.

## Ausverkauf.

Von heute an ist noch zu haben: 1/2 Flasche.

Inländische Weine.	150	Flaschen Niersteiner	à fl. — 30 kr.	
	100 & 80/2	do. Hochheimer	" 42 "	27 kr.
	150 "	do. Rauenthaler	" 48 "	30 "
	150 "	do. Liebfrauenmilch	" 1 10 "	48 "
	180 "	do. Hochheimer Dom.	" 1 12 "	50 "
	150 "	do. Rudesheimer Berg	" 1 24 "	56 "
	300	do. Steinberger Herz. Dom.	" 1 30 "	
	150	do. Marcobrunner	" 1 30 "	
	150	do. Neroberger Herz. Dom.	" 2 — "	
	400	do. Rauenthaler Berg Ausl.	" 2 15 "	
200	do. Hochheimer Dom-Dechaney	" 2 42 "		
Bordeaux.	200 & 100/2	do. Medoc	" — 54 "	27 "
	120	do. Château Ranzau	" 4 45 "	
	125	do. do. Lafitte	" 5 — "	
	112	do. do. Margaux	" 5 30 "	
	75	do. do. Latour	" 6 — "	
45	do. Ch. Filhot Lur Saluces	" 4 — "		
Burgunder.	600 & 200/2	do. Macon	" — 54 "	27 "
	75	do. Nuits	" 1 30 "	
	30	do. Volnay Sautenot	" 2 — "	
	90	do. St. Georges	" 2 30 "	
	75	do. Richebourg	" 3 — "	
	60	do. Chambertin	" 3 30 "	
	100	do. Clos Vougeot	" 3 45 "	
110	do. Romanée Conti	" 4 — "		
Côte du Rhône.	50	do. Ermitage rouge	" 3 — "	
	15	do. Portwine	" 2 30 "	
Verschiedene Weine & Liqueurs.	25	do. Malaga	" 2 30 "	
	6	do. Haut Constance	" 4 — "	
	40	do. Madère 1838	" 6 — "	
	200	do. Kirschenwasser	" 1 20 "	
	1 Stück	Niersteiner	fl. 400 das Stück.	
	1 Ohm	Forster Orleans	" 900 "	
1/4 Stück	1858r Marcobrunner	" 1600 "		
1/2 do.	1861r do.	" 1600 "		

20 leere Oxhoof sind ebenfalls noch billig zu haben.

Cafés } 7 Centner Martinique 1<sup>a</sup> Qualität.  
 } 7 do. Mocca 1<sup>a</sup> do.

14 Centner à 46 kr. per Pfund.

50 Pfund Chocolate per Pfd. fl. 1 24 kr.

# Cigarren, Cigarretten, Cigarrettentabacke

in bekannnten vorzüglichen Qualitäten, größere Abnahmen mit Rabatt, empfehlen  
19870 C. Bindewald & Comp., Michelsberg 1.

Webergasse 39.

Webergasse 39.

## Für Weihnachten

empfehl't der Unterzeichnete sein  
Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Lager,  
sowie Portefeuille- und Galanteriewaaren

zu äußerst billigen Preisen, als:

Portemonnaies.	Bilderbücher.
Cigarren-Stuis.	Bilderbogen.
Brieftaschen.	Modellirbogen.
Schreibmappen.	Schul-Ranzen.
Wandtaschen.	Faderkistchen.
Wandkörbe.	Schreibhefte.
Photographie-Album.	Notizbücher 2c.
Photographie-Rahmen.	Gesang- & Gebetbücher 2c.

NB. Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden schnell und billigt geliefert.

### Louis Häuser, Buchbinder,

19794

Webergasse 39.

## Heinrich Franke,

Spitzen-Fabrikant aus Crottendorf im sächsischen  
Erzgebirge,

empfehl't den geehrten Damen auf bevorstehende Weihnachten sein  
reichsortirtes Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen  
und Stidereien. Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große  
Parthie ächter Pointtragen von 3 fl., schöne Spitzenragen von  
1 fl., feine Cluny-Ragen von 48 kr., gestickte Veingarnituren  
von 36 kr. an. Zu besonders auffallend billigen Preisen verkaufe  
ich arrangirte Veintragen u. Stulpen mit ächten Valenciennes-Spitzen  
(garnirt) zu 2 fl.

Reiche Auswahl in ächten Cluny-Blousen und schwarzen Spitzen-  
tüchern von 10 fl. an und höher.

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

## Thee, Chocolate, Punsch-Syrope

in vorzüglichen Qualitäten empfehlen

19869

C. Bindewald & Comp., Michelsberg 1.

Ein junger, wachsender Boyer, echte Race, ist zu verkaufen. Wo, sagt die  
Exped. d. Bl.

19844

Nützlichstes Buch für die Haushaltung  
und  
Passendes Festgeheimt:  
**Supp', Gemüs' u. Fleisch.**

Ein Kochbuch

für bürgerliche Haushaltungen  
oder  
leicht verständliche Anweisung für Hausfrauen und Mädchen,  
wie man alle Arten Speisen und Backwerk wohlfeil und gut zubereiten kann.  
Nebst einem Anhang:

**Vollständige Kunst, das Einmachen**

der  
**verschiedenen Früchte**  
in kurzer Zeit auf eine sehr leichte Art und mit wenig Kosten ohne alle Vor-  
kenntnisse zu erlernen.

Ein Hülfsbuch

für  
Köchinnen, Hausfrauen und Mädchen,  
die sich des Hauswesens selbst annehmen, sowie auch für angehende Köche und  
Küchenmädchen für Gasthalter in Städten und auf dem Lande.  
Dreizehnte Auflage.

Preis gebunden in Leinwand 1 fl. 12 kr., brochirt 64 kr.  
Vorräthig in der Buchhandlung von

15

**Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.**

**Mäntel, Jacken und Kindermäntel**

werden von heute an zu den billigsten Preisen  
verkauft

**L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafel- und  
Krauzfeigen, Mandeln, Citronat, Drageat, schöne Mes-  
sina-Orangen und Citronen, feinst gestoßene Rassinade,  
Melis, Ceylon- und Java-Zimmet empfiehlt

19816

**A. Schirmer, Markt 10.**

**Rührer Ofen- und Schmiedefohlen**

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19865

**H. Vogelsberger in Diebrich.**

Eine Bierwirthschaft in guter Lage wird zu miethen oder zu kaufen ge-  
sucht. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7.

19857

## Evangelische Kirche.

3. Advent.

Militärgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr.  
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.  
 Bestunde in der neuen Schule Morgens 8 3/4 Uhr.  
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

3. Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 1/2 Uhr. Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr. Hoch-  
 amt mit Predigt und Te Deum für den diesjährigen Erndte-Segen  
 9 1/2 Uhr. Letzte h. Messe 11 1/2 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem  
 Allerheiligsten.  
 Täglich heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.  
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Korate-Messen.  
 Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Beichte.  
 Nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

## Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Kerofstraße 21a.

3. Advent.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst.  
 Donnerstag Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

**Tägliche Posten vom 1. Aug.**

**Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.**  
**Frankfurt (Eisenbahn).**  
 Morgens 6<sup>20</sup>, 11.  
 Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>  
 6<sup>40</sup>, 9, 10<sup>0</sup>  
**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
 Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.  
**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
 Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.  
**Schwalbach (Eilwagen).**  
 Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
**Rüdesheim, Limburg, Weylar (Eisenbahn).**  
 Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.  
 Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6<sup>50</sup> Fahrpost.  
 Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>14</sup> Briefpost.  
 Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.  
**Englische Post (via Ostende).**  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
 Nachmittags 10. Dienstags.  
 (via Calais).  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
 Morgens 6. Nachmittags 1.  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
**Post nach Norddeutschland.**  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

**Königliche Staatsbahn.**

**Abgang von Wiesbaden.**  
 Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>, 11<sup>45</sup>  
 Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>40</sup>.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
 Morgens 8<sup>40</sup>, 11<sup>10</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9<sup>0</sup>.  
 Dampfschiff-Verbindung zwischen den  
 Station Rüdesheim und der Station  
 Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
 Coblenz, Cöln u. über die feste  
 Rheinbrücke bei Coblenz.

**Lannus-Bahn.**

**Abgang von Wiesbaden.**  
 Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>0</sup>, 12<sup>10</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>40</sup>, 9<sup>0</sup>.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
 Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>0</sup>, 11<sup>25</sup>.  
 Nachmittags 1<sup>0</sup>, 3<sup>10</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>30</sup>, 7<sup>50</sup>,  
 10<sup>10</sup>.  
 \*) Schnellzüge

Frankfurt, 13. December.

Witolen . . . . .	9 fl. 42	— 44	Amsterdam 100 1/2 B.	
Holl. 10 fl. Städte . . . . .	9	48	— 50	Berlin 105 1/2 B.
20 Reich. Städte . . . . .	9	25 1/2	— 26 1/2	Essen 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9	43	— 45	Hamburg 88 1/2 B.
Preuss. Fried. d'or . . . . .	9	57	— 58	Leipzig 105 B.
Dulaten . . . . .	5	85	— 37	London 118 1/2 G.
Engl. Sovereigns . . . . .	11	48	— 52	Paris 94 1/2 G.
Preuss. Cassenscheine . . . . .	1	44 1/2	— 45 1/2	Wien 90 1/2 B.
Sollers in Gold . . . . .	2	26	— 27	Disconto 3 1/2 % G.

Hierzu vier Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No 295) 15. December 1866.

## Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

### Morgen Sonntag Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 fr. Musik frei. 14582

### Zur schönen Aussicht.

Morgen Sonntag

### Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet J. Beder. 17654

## Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird.

Jakob Klarmann. 10637

## Thee-Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, feiner und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 335

## Des Vahrer hinkenden Boten

## Illustrierter Familienkalender

für Nassau

auf das Jahr 1867.

Anlage 300,000 Exemplare.

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl.

6 Verkäuferprämien. Preis 9 fr. Vorräthig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

**4 & 6 kr.** Meistämme und Feinstämme von Taunus bei G. Burkhard, Michelberg 32. 61

Mein Lager engl. Teppiche und Blüchtischdecken halte ich empfohlen.

19190

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Der rühmlichst bekannte **C. G. Walter'sche Fenchelhonig-Extract**, bewährtes Mittel bei Reuchhusten, Verschleimungen, Katarrh, Husten, sowie Verdauungsstockungen und Hämorrhoidalbeschwerden ist die  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 12 $\frac{1}{2}$  Sgr., die  $\frac{1}{2}$  Fl. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. stets ächt und in frischer Waare zu haben in Wiesbaden bei **A. Victor**, Geisbergstraße 9, **W. Victor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 340

Depôts meines vielseitig bewährten Mittels gegen sichere Beseitigung der Sommerprossen und Leberflecken, sowie zur Conservirung der Haut und eines zarten Teints befinden sich in Wiesbaden bei **W. Victor**, Langgasse 5, und **A. Victor**, Geisbergstraße 9, à 1 fl. 24 kr. nebst Gebrauchs-Anleitung **A. Höfeld**, Apotheker in Heddernheim. 7798

## Etuis- und Portefeuille-Waaren

verkaufen wir unter den Fabrikpreisen,

als: Brieftaschen, Cigarrenetuis, Bistets, Feuerzeuge, Portemonnaies, Uhrhalter, Aschenbecher, Serviettenringe und viele kleinere Gegenstände, sowie dazu passende Perlen und Petit point-Stickereien zu außergewöhnlich billigen Preisen. **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38. 18111

**Dr. Battijon's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

## Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In Packeten zu 30 kr. und zu 16 kr. bei **A. Flocker**, Webergasse 42. 343



## Aecht Japanesisches Zahnpulver

von vorzüglicher Güte in Originaldosen à 24 kr.,



## Zahntinctur,

sehr bewährtes Mittel gegen Zahnschmerzen per Gläschen 18 kr. empfiehlt 18372

**C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

## Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

beginnt wiederum am 9. Januar.

Hauptgewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thaler u.

Loose  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{2}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{32}$ ,  $\frac{1}{64}$   
für 19 Rthlr. 9 $\frac{1}{2}$  Rthlr. 4 $\frac{3}{4}$  Rthlr. 2 $\frac{5}{11}$  Rthlr. 1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. 20 Sgr. 10 Sgr.  
versendet gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages, alles auf gedruckten Antheilscheinen

die Staats-Effecten-Handlung von

## M. Meyer in Stettin.

In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Rthlr. in mein Debit. 361

Schulranzen von 1 fl. 30 kr. an empfiehlt

19706

**C. W. Deegen**, Goldgasse 5, gegenüber dem Graben.

# Fabriklager in acht französischen gewirkten Long-Châles.

Unsere neuen Long-Châles in ausgezeichnet schönen Dessins und feinen Farben sind in großer Auswahl eingetroffen, darunter eine Parthie bedeutend unterm Preise.

**L. & G. Knoblauch,**  
Zeil 41 in Frankfurt a. M.

124

## Maschinen-Werkstätte

von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30,

empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagende Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach Whitworth's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirthschaftliche Maschinen, sämtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckerei und Buchbinderei, Lokomobile, sowie in der Metalldreherei und Reparaturen jeder Art 2c. 2c. 19407

## Journal-Abonnement

auf alle Unterhaltungs-Blätter, Muster- und Mode-Zeitungen, sowie auf alle wissenschaftlichen Zeitschriften wird stets angenommen und promptest besorgt.

Ein genaues ausführliches Verzeichniß steht zur Ansicht zu Diensten.  
Probenummern gratis.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse 27. 393

## Brenn- und Bauholz

auf dem Schützenhofplatze billig zu haben. 19520

19481

**M. Sonn,**

neue Colonnade Nr. 40—41

empfiehlt sein Lager feiner Holzschnitzereien (eigener Fabrik), bestehend in:

Etageren jeder Größe, Schlüsselschränke, Wandtaschen, Schreibzeuge, Bücherbretter, Brod-, Butter- und Käse-Teller nebst Messern, Rahmen für Photographien, Handschuh-, Thee-, Schmuck- und Arbeitskasten, Staffleien, Toilettespiegel, sowie eine schöne Auswahl Porzellanbilder 2c.

Bestellungen für Namen, Wappen oder Gegenstände für Stickereien werden bald erbeten, damit dieselben zur Zeit fertig werden können.

Schrittweise und schrittweise in der Regelmäßigkeit



# Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn

mit den Anschlüssen an die  
Vom 15. December 1881

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	Abgangs- und Bestimmungs-Station.									
												Perj.-zug.	Perj.-zug.	Schnell-zug.	Perj.-zug.	Schnell-zug.	Perj.-zug.	Schnell-zug.	Personen-züge.	Güterzug ohne Personen.
												I.II.III.	I.II.III.	I.II.III.	I.II.III.	I. u. II.	I.II.III.	I. u. II.	I.II.III.	I.II.III.
												Wrg.	Wrg.	Wrg.	Wrg.	Nm.	Nm.	Nm.	Abds.	Abds.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.										
Taunus-Eisenbahn.	Frankfurt	ab	6 20	8 30	10 20	11 30	2	2 50	4 5	6 25	8 45	8 55	Rheinische u. Nassauische Bahn.	Kimbun						
	Höchst	ab	6 37	8 45	10 32	11 46	2 13	3 5	4 15	6 40	9	9 17		Diez						
	Gattersheim	ab	6 47	8 57	—	11 57	—	3 17	—	6 52	9 10	9 33		Ems						
	Flörsheim	ab	7 2	9 12	—	12 12	—	3 30	—	7 7	9 24	9 50		Nach						
	Hochheim	ab	7 15	9 25	—	12 24	—	3 44	—	7 19	9 35	10 7		Cöln						
	Castel	an	7 25	9 35	11 5	12 35	2 45	3 55	4 48	7 30	9 45	10 20		Bonn						
	Mainz	an	7 35	9 45	11 15	12 45	3	4 10	4 58	7 40	9 55	—		Cob						
	Castel	ab	7 20	9 25	10 55	12 20	2 35	3 45	4 38	7 20	9 35	—		Rahnste						
	Curve	an	7 35	9 40	11 10	12 40	2 50	4	4 53	7 35	9 50	10 30		Rüdesl						
	Wiesbaden	an	7 43	9 50	11 18	12 50	3 3	4 10	5 3	7 45	10	10 40		Eltvill						
Rheinische u. Nassauische Bahn.	Wiesbaden	ab	7 50	10	—	1	3 10	4 20	—	8	10 10	—	Mosbe							
	Wiesbaden	an	7 35	9 40	—	12 40	2 50	4	—	7 35	9 50	—	Wiesb							
	Wiesbaden	an	7 55	10	11 28	1	3 10	4 20	5 13	8	10 10	—	Cast							
	Castel	ab	7 35	—	11 10	—	2 50	—	4 53	7 35	—	—	Ma							
	Curve	ab	7 45	—	11 20	—	3 5	—	5 5	7 50	—	—	Wiesl							
	Wiesbaden	ab	7 45	—	11 15	—	3	—	5	7 45	—	—	Biel							
	Mosbach	an	7 54	—	11 24	—	3 10	—	5 19	7 55	—	—	Cur							
	Elftalle	an	8 21	—	11 50	—	3 36	—	5 30	22	—	—	Castel							
	Rüdesheim	an	8 55	—	12 25	—	4 15	—	5 57	9	—	—	Ma							
	Rahnstein	an	10 37	—	2 5	—	6	—	7 30	—	—	—	—							
Nassauische u. Rheinische Bahn.	Coblenz	an	10 54	—	2 23	—	6 23	—	7 50	—	—	—	—	Castel						
	Bonn	an	12 25	—	4 18	—	8 18	—	9 20	—	—	—	—	Hochh						
	Cöln	an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	—	Flörs						
	Nachen	an	3 30	—	7 15	—	—	—	12	—	—	—	—	Gatter						
	Ems	an	11 55	—	3 35	—	6 30	—	8	—	—	—	—	Höchst						
	Diez	an	12 50	—	4 35	—	7 30	—	8 51	—	—	—	—	Brand						
	Kimbun	an	12 50	—	4 48	—	7 38	—	9	—	—	—	—	—						

Bestellungen für den Fahrplan sind zu machen bei den Stationen der Bahn. Die Fahrpläne sind zu beziehen bei den Stationen der Bahn. Die Fahrpläne sind zu beziehen bei den Stationen der Bahn.

# Taunus - Eisenbahn



## die Nassauische Eisenbahn.

ab 1. October 1866 an gültig.

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.											
												Güterzug ohne Personen.	Personenzüge.		Schnellzug.	Personenzüge.		Schnellzüge.		Personenzüge.		Güterzug ohne Personen.
													I. II. III.	I. II. III.		I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.		
													Wrg.	Wrg.		Wrg.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abds.	
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.											
Limburg . . . ab	—	—	—	7	—	9 5	—	—	2 30	—	—											
Diez . . . ab	—	—	—	7 8	—	9 13	—	—	2 38	—	—											
Ems . . . ab	—	—	—	8 5	—	10 15	—	—	3 35	—	—											
Nachen . . . ab	—	—	—	3 30	—	7	—	—	9 35	12 40	—											
Cöln . . . ab	—	—	—	6	—	9	—	—	11 45	2 45	—											
Bonn . . . ab	—	—	—	6 36	—	9 36	—	—	12 50	3 50	—											
Coblenz . . . ab	—	—	—	8	—	11 5	—	—	2 40	5 30	—											
Rahnstein . . . ab	—	—	—	8 35	—	11 40	—	—	4	6	—											
Rüdesheim . . . ab	—	—	7 10	10 10	—	1 25	—	—	5 40	7 45	—											
Eltville . . . ab	—	—	7 48	10 45	—	2 5	—	—	6 17	8 24	—											
Mosbach . . . ab	—	—	8 13	11 3	—	2 33	—	—	6 43	8 53	—											
Wiesbaden . . . an	—	—	8 25	11 15	—	2 45	—	—	6 55	9 5	—											
Castel . . . an	—	—	8 25	11 25	—	2 50	—	—	7	9 10	—											
Mainz . . . an	—	—	8 35	11 35	—	3	—	—	7 10	9 20	—											
Wiesbaden . . . ab	—	6 20	8 25	11 4	12 10	2 30	3 45	5 50	6 30	8 50	—											
Biebrich . . . ab	—	6 20	8 25	—	12 10	2 30	—	—	6 30	8 50	—											
Biebrich . . . an	—	6 40	8 50	—	12 30	2 50	—	—	6 50	9 10	—											
Curve . . . ab	—	6 30	8 40	11 14	12 20	2 42	3 53	5 57	6 40	9	10 50											
Castel . . . an	—	6 40	8 50	11 25	12 30	2 50	4	6 5	6 55	9 10	11											
Mainz . . . an	—	6 50	9	11 35	12 45	3	4 10	6 15	7 10	9 20	—											
Mainz . . . ab	—	6 30	8 40	11 20	12 20	2 35	3 45	5 55	6 50	9	—											
Castel . . . ab	5 50	6 45	8 55	11 30	12 35	2 55	I. u. II. 4 5	6 10	7 5	9 15	—											
Hochheim . . . ab	6 5	6 55	9 5	—	12 45	3 4	—	—	7 15	9 25	—											
Flörshheim . . . ab	6 25	7 6	9 18	—	12 56	3 15	—	6 28	7 25	9 37	—											
Hattersheim . . . ab	6 45	7 20	9 30	—	1 8	3 27	—	—	7 38	9 53	—											
Höchst . . . ab	7 7	7 35	9 40	12	1 19	3 38	4 38	6 47	7 50	10 5	—											
Frankfurt . . . an	7 30	7 50	9 55	12 10	1 35	3 55	4 50	7	8 5	10 20	—											

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Direktor: **Wernher.**

Dr. Michel  
 248

# Thee

in allen Sorten  
von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
10639 Webergasse im Hotel de Nassau.

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
10640 Webergasse 5.



## Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 Kr. per  
Flacon bei  
A. Brunnenwasser,  
N. Cray,  
J. Ph. Landsrath,  
Hr. Philippi,  
N. Schirg,  
F. Strasburger,  
Niederlagen  
für Wiesbaden.  
10641

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld,**  
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

Zu Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 10638

## Thee und Chocolate

10642 empfiehlt **N. Schirg, Schillerplatz 2.**

## Punschsyrope

von **Johann Adam Röder**

in **Düsseldorf-Cöln,**

auf allen Ausstellungen mit I. Preismedaille gekrönt und allseitig als die Feinsten  
anerkannt empfiehlt **Chr. Nikel Wwe. 348**

# Die Weinhandlung

## H. L. Freytag

beeht sich ergebenst anzuzeigen, daß sie den Herren

**Joh. Adrian, Marktstrasse 36,**

**J. H. Hartmann, Schwalbacherstr. 31,**

und

**J. Ch. Glücklich, Kirchhofsgasse 9,**

nächst der Langgasse,

Agenturen ihrer Flaschenweine übertragen, und verweist hierbei auf folgende Preisliste.

### Weisse Weine.

	pr. $\frac{3}{4}$ Litro mit Glas fl. kr.
1858r Niersteiner	— 30
1861r Erbacher	— 36
1858r Hattenheimer	— 42
1859r Hochheimer	— 48
1859r Forster Traminer	— 54
1858r Rudesheimer	1 —
1859r Johannisberger Claus	1 30
1858r Neroberger eigenes Wachsthum	1 45
1859r Rudesheimer Berg	2 —
1858r Raenthaler Berg	2 30
1858r Marcobrunner	3 —
1846r Schloss Johannisber- ger Cabinet	3 30
1858r Steinberger Cabinet	8 —
<hr/>	
1859r Zeltinger (Moselwein)	1 —
1857r Scharzberger „	2 42

### Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	— 48
1858r Assmannshäuser	1 —
1862r Assmannshäuser I. Ot.	1 30

Leere  $\frac{3}{4}$  Litro-Flaschen werden zu 6 Kreuzer zurückgenommen. 15921

### Moussirende Rheinweine.

Agentur der Herren Dietrich und  
Ewald in Rudesheim.

	pr. Flasche mit Glas fl. kr.
Austern Sekt Riesling	2 20
Rudesheimer I. Qual.	1 45
do. II. „	1 34

### Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1 —
„ Margaux	1 30
„ St. Emilion	2 30
„ Château Larose	3 —
„ „ Montrose	7 —
„ Haut-Sauternes (weles)	3 30
Burgunder Nuits	2 —
Sherry dark & pale	2 30
Port-à-Port	3 —
Madeira	3 —
Malaga	7 —

### Champagner.

Saturnin Jirroy	3 30
Moët & Chandon crémant rosé	4 30

## Das Möbel-Lager von H. Heik,

Louisenstrasse 32.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche Auswahl geschmackvoll gearbeiteter Kasten- und Polstermöbel, Spiegel in Gold- und Holzrahmen und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ein schöner Pelzrock ist billig zu verkaufen Kranz 3.

17458

# WEINHANDLUNG

von

17225

## Kaltwasser & Comp.

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accts.

**Rheingauer Weine.**

**Ausländische Weine.**

<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	" — 30	St. Julien	" 1. 12
do. Auslese	" 1. 12	Volnay	" 1. 24
do. Marcobrunner	" 1. 30	St. Estèphe	" 1. 36
do. Ausbruch	" 1. 45	Nuitz	" 1. 36
Hattenheimer	" — 36	Chambertin	" 1. 36
Raenthaler	" — 48	Château Margaux	" 1. 48
Geisenheimer	" 1. 12	do. Laros	" 1. 48
do. Rothenberg	" 1. 30	do. Latour	" 2. —
Rüdesheimer	" 1. —	do. Lafitte	" 3. —
do. Berg	" 1. 24	Muscat Lunel	" 1. 12
do. Orleans	" 1. 45	Malaga	" 1. 12
do. Hinterhauser	" 2. 42	Madeira	" 1. 45
Hochheimer	" 1. —	do. I. Qual.	" 3. 30
do. Domdechaney	" 1. 45	Sherry	" 1. 35
Steinberger Cabinet	" 5. —	do. I. Qual.	" 3. 40
Johannisberger do.	" 7. —		

### Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	" 1. 12

### Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42
Ober-Ingelheimer	" — 48
Assmannshäuser	" 1. 12
do. I. Qual.	" 1. 45

Leere <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

### Moussirende Weine.

Matth. Müller	
Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	" 1. 45
Mosel do.	" 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	" 3. —

### Feine

### Liqueure und Essenzen div. Sorten.

## Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine große Auswahl Kleiderstoffe, wollene Shawls und abgepackte Unterröcke zu herabgesetzten Preisen.

19650 **Moritz Mayer, Marktplatz 8.**

Täglich frische Leblüthen per gewogen Pfund 16 fr. bei  
18084 **Arnold Berger, Webergasse 52.**

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Privatschlachten. Näh. Röberallee 16. 18741

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 295) 15. December 1866.

367

## Berein für Naturkunde.

Sonntag den 16. December 11 Uhr Vormittags findet die diesjährige **General-Versammlung des Vereins für Naturkunde** im Museumsaale statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.**

## Gewerbliche Fortbildungsschule für Erwachsene.

Wir bringen den Gewerbetreibenden zur Kenntniß, daß Herr Dr. Petsch seinen Unterricht in unserer Fortbildungsschule für Erwachsene nach völliger Wiederherstellung seiner Gesundheit heute Abend wieder beginnt, sowie daß nur in dieser Woche noch neue Aufnahmen stattfinden können.

204

Der Vorsitzende des Gewerbevereins: **Ch. Gaab.**

**Eine große Parthie Portemonnaies und Cigarrenetuis** werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

**Portemonnaies** von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr. bis zu 3 fl.

**Cigarrenetuis** von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

**26 alte Colonnade 27.** 19442

## Glace-Handschuhe

für 48 fr. farbig, sowie 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. hell, dunkel, schwarz und weiß in allen Nummern vorräthig bei

19149

**G. Wallenfels, Langgasse 33.**

**Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23,**  
Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 19039

**Lebkuchen,**

feine und gewöhnliche, bei **Hch. Pfaff,** 19714  
Neugasse 18.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,  
Langgasse 27:  
**Tagebuch für das Geschäftsleben**  
pro 1867. Preis 36 fr.

H. Hofmann, Korbfabrikant,

Ellenbogengasse 5.

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein Lager in Blumentischen, Sessel, Kinderstühlen, Papierkörben, Damen- und Arbeitskörben, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen. 19746

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser bedeutendes Lager aus allen Fächern der Literatur.

Auf die **illustrierten Pracht- und Kupfer-Werke**, sowie die große Auswahl der vorzüglichsten Werke der Literatur, die wir in eleganten Einbänden auf Lager haben, machen wir dabei besonders aufmerksam.

Reichhaltiges Lager von **Jugendschriften, Bilderbüchern** in deutscher, französischer und englischer Sprache zu allen Preisen.

**Atlanten, Globen, Karten, Kupferstiche, Lithographien, Photographien.**

Auswahlendungen auf Wunsch.

**Weihnachts-Cataloge gratis.**

Alle anderweitig angekündigten Werke sind stets auch bei uns vorhanden oder werden in wenigen Tagen besorgt.

**Jurany & Hensel,**

115

Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.

## Zwei halbe erste Ranglogen-Plätze

im Monats-Abonnement sind abzugeben. Die Inhaber beabsichtigen, bei Ablauf dasselbe zu erneuern. Reflectanten wollen sich gefälligst melden Dammstraße 9, erste Etage rechts. 19755

 **Damen-Mäntel, Paletots,**

**Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge**

billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

**A. Alfter,**

16722

Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

Meine

# Erste grosse Tanzstunde

findet Samstag den 15. December im Sprudelsaal, bei Louis Himmel Kirchgasse, statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und deren Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einlade.

Einladungskarten werden täglich in meiner Wohnung, Goldgasse 8, ausgegeben.

19658

Otto Dornewass.

## Wer suchet der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend Broschen zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Albums und Necessaires sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 kr. per Stück und höher; Cigarren-Albums zu 36, 48 kr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 kr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 Carl Bonacina, neue Colonnade 34—37.

## Schwarze Herrnhalsbinden

von 24 kr. an, seidne und wollne Cachenez für Herrn und Damen, das Neueste in Damenbindchen in größter Auswahl bei  
19446 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Katholische und evangelische Gebet- und Erbauungsbücher

in großer Auswahl bei

**Jurany & Hensel.**

115

## Zur gefälligen Beachtung.

Strumpfwaaren in Seide, Wolle und Baumwolle, Echarpes, Cachenez, Riehelieu & Lavalier, die feinsten französischen Glacehandschuhe mit 1 und 2 Knöpfen, sowie Winterhandschuhe für Damen und Herrn werden wegen Geschäftsveränderung sehr billig verkauft.

**Adolph Heimerdinger,**

14 neue Colonnade 14.

P. S. Bijouterie-Gegenstände, die für Weihnachts-Geschenke sich eignen, werden, um damit auszuverkaufen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 19252

Paßlisten verschiedener Größe billigt bei Louis Krempel, Langgasse 4. 17925

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 167 s



Der **BAZAR**, die nützlichste, reichhaltigste und billigste Familienzeitung, hat die Aufgabe, durch Abbildung und Beschreibung die Selbst-Anfertigung aller Gegenstände, welche irgend in das Reich weiblicher Handarbeiten gehören und gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, stets nach der herrschenden neuesten Mode zu lehren. — In den jährlich erscheinenden 48 Heften werden über 2000 Abbildungen der modernsten Handarbeiten und Toilettegegenstände, nebst genauer Anleitung zur Selbst-Anfertigung gegeben; sowie: Pariser und Berliner Original-Muster für Weiß-Stickeret, Bunt- und Perl-Stickeret, Häkelmuster, Modenbilder und jährlich über 25 bis 30 Schnittmuster,

die gesa  
modern  
bung so  
quitzten  
D  
weiblich  
Mäthsel  
wirthsch

Wo es gewünscht wird, sind wir bereit die ersten Nu

Monatlich erscheinen vier Nummern und beträ

 Vierteljährlich nur 1

Diese Zeitung, in 8 verschiedene

zählt bereit

**eine viertel Millio**

Zu Bestellungen empfiehlt sich die

**Hof-Buchhandlung L. Schell**

Vertragene Schriftsteller u. Häkel werden bekannt u. vert. Jahrgang. S. 8850

ys 167 sind aus Berlin heute bereits eingetroffen.



at die die gesammte Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe umfassend. Diese  
tände, modernen Schnittmuster, in Original-Größe gezeichnet, sind in Abbildung und Beschrei-  
wehren, lung so klar und faßlich, daß aus die ungelübteste Hand im Stande ist, darnach ein  
ren. — ausführendes und modernes Kleidungsstück zuzuschneiden und anzufertigen.  
rnsten Der unterhaltende Theil des BAZAR liefert: Illustrierte Novellen, Skizzen und dem  
igung weiblichen Geschmac entsprechende Notizen, Musikstücken für Pianoforte und Gesang, Bilder-  
und Räthsel, Räthsel, Räthsel, Räthsel u. eine Fülle von Notizen und Recepten, die Haus-  
muster, wirthschaft und die Toilette betreffend. — Abonnements können jederzeit angemeldet werden.  
die ersten Nummern zur Durchsicht zu übersenden.

und beträgt der geringe Abonnements-Preis  
nur 1 fl. 30 kr.

rschiedenen Sprachen gedruckt,  
ählt bereits

**Million Abonnenten.**

**Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 27.

Allen Eltern und Kinderfreunden empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Zeitschriften für die Jugend:

**Kinderlaube.** Jährlich 12 Hefte à 11 fr.  
**Lachtaube.** Vierteljährlich 13 Nummern zum Abonnementpreis von 46 fr.  
**Jugendfreund.** Herausgegeben von Hoffmann. Jährlich 12 Hefte à 18 fr.

Probenummern von allen drei Zeitschriften können jeder Zeit eingesehen werden in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
 393 Langgasse 27.

**Mauskartoffeln** im Kumpf und Walter werden abgegeben  
 Langgasse 45. 19655

## Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjaden in Wolle und Baumwolle, Flanellherrnhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauchen, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Tüchchen, Strümpfe, Käppchen zc., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

17486

**Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

## Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

**Herrn. Schirmer,**

19268

Bahnhofstrasse 12.

**Darmstädter Anisgebäckes**

per Pfd. 32,  
40 u. 42 fr.,

**Nechte Frankfurter Brenden**

per Pfd. 1 fl.  
12 fr.

19483

bei W. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Draniensstraße.

**Prima Terno-Wolle 10 fr. B. Hack, Häfnergasse 10.**

Gute Baumwolle per 100 7 fr. empfiehlt

19667

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

**Louis Schröder, Marktstraße 8,**  
empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von  
**Damenkleiderstoffen**  
aller Arten zu herabgesetzten Preisen. 19403

## Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:  
Lichte Weite: 2 1/2" 3" 4" 5" 6" 8" Nh. Mß.  
Preis in meinem Lager am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.  
Ins Haus 1/2 kr. per l. Fß. mehr. Auch liefere ich alle sonstigen Steingut-  
waaren.  
Bestellungen beliebe man Kirchgasse 8 bei Herrn L. v. Bonhorst aufzu-  
geben. Knödgen-Corzilius in Höhr. 17519

## Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckkämmen,  
sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten,  
jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 kr.  
und letztere zu 36, 48 kr. und 1 fl. per Stück.  
18223 Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

## Getragene Paletots, Röcke, Westen

zu verkaufen W. Haek, Häfnergasse 10. 19486

## Eine Parthie Winter-Waaren,

bestehend in Kapuzen, Seelenwärmer, Tücher, Kinderjäckchen und Röckchen,  
wollene Hemden und Jacken, Strümpfe und Socken, alle Arten Winterschuh-  
werden, um damit zu räumen, sehr billig verkauft; ferner empfehle ich alle  
Arten Futter, Knöpfe, Seiden- und Baumwollensammit für Krägen, sehr gute  
Maschinengarne und Nadeln,  
19585 W. Haek, Häfnergasse 10.

## Frische Frankfurter Würstchen

bei A. Brunnenwasser,  
19660 vorm. A. Querteld, Langgasse 47.

## Helenenstraße 14 wegen Abreise zu verk.

noch drei gestickte Stühle, ein Clavierstuhl, Bücherreal, drei einfache Tische,  
große Vorlagen, ein vollständiges, englisches Bett, gewöhnliches Sopha, Noten-  
pult, Vorhangstangen, Küchengeräthe, Lampen, Bock, kleines Flaschengestell,  
ein vorzüglicher Smokkingel. 19496

To be sold an english bed, (complete) embroidered chairs and a  
very fine Grand Piano, beside that, various furniture and kitchen  
utensils. at Helenenstrasso 14, Bel-Etage. 19496

## 19366 Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei Gustav Birubaum.

Däglich frische

## Lebkuchen

19375 bei Bäcker Steluhäuser, Wellritzsstraße 8.

**Adolph Scheidel,**  
Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden  
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

**Weihnachts-Ausstellung**  
nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in  
**Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen**  
assortirt ist.

Deutsche und französische  
**feine Kinder-Spielwaaren**  
in großer Auswahl. 19482



 **Rixinger Bier,**

im Glas 6 fr.,  
sowie ausgezeichnetes

 **Frankfurter Bier**

von **Henrichs**  
stets frisch durch comprimirt Bierpumpe per Glas 4 fr. bei

**C. Bartels,**  
**Kaiser Adolph,**  
19765 Goldgasse 20.



 **Fasten-Brezeln.**

Da in letzter Zeit oftmals Brezeln in meinem Namen verkauft werden,  
die nicht von mir sind, so mache ich ein verehrliches Publilum darauf auf-  
merksam, daß solche nur an Sonntagen und zwar in Körben, welche  
meinen Namen haben, feilgetragen werden.

19811

Arnold Berger.

**Weißlackirte Militärkoppeln**  
solid und billig zu haben bei **Bernh. Dreher,**  
19808 Sattler — kleine Burgstraße 1.

Taunusstraße 43 werden folgende Gegenstände zu annehmbaren Preisen ver-  
kauft: nußbaumene Bettladen mit Sprungrahmen, Kophaarmatraxen, schönes  
Bettzeug, Vorhänge und Rouleaux, 1 großer Spiegel, Sessel, Consol, ver-  
schiedene Tische und Trumeaux, Glas und Porzellan, eine Pariser Standuhr,  
ein Chaise-long, eine Stuckrahme und sonst noch allerlei Gegenstände. 19774

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 295) 15. December 1866.

Die Vertheilung der aus den Gemeindecassen zu zahlenden gemeinschaftlichen Ausgaben für die Jahre 1867 bis 1872 betr.

Nachdem die in rubricirtem Betreff aufgestellte Repartitionsliste geprüft und richtig befunden worden ist, wird den Herren Bürgermeistern nachstehend das Resultat der Repartition zur Nachricht, Aufnahme der betreffenden Beträge in das Budget und Ertheilung der Zahlungsanweisungen an die Gemeinderechner mitgetheilt:

Laufende No.	Gemeinden.	Es beträgt der Besoldungsantheil:											
		für Medicinalrath Dr. Bidel 500 fl.			für Medicinalrath Dr. Reuter 700 fl.			für Medicinalrath Dr. Jäger 350 fl.			für den Bezirksthier- arzt Groll 275 fl.		
		fl.	kr.	hll.	fl.	kr.	hll.	fl.	kr.	hll.	fl.	kr.	hll.
1	Auringen	—	—	—	16	11	2	2	06	1	1	15	2
2	Biebrich-Mosbach	—	—	—	211	10	3	27	24	2	16	25	3
3	Bierstadt	—	—	—	77	11	—	10	01	—	6	—	1
4	Dozheim	—	—	—	57	04	3	7	24	2	4	26	2
5	Erbenheim	—	—	—	85	29	—	11	05	3	6	39	—
6	Frauenstein	—	—	—	36	58	3	4	48	—	2	52	3
7	Georgenborn	—	—	—	11	06	3	1	26	3	—	52	—
8	Hegloch	—	—	—	7	16	1	—	56	3	—	34	—
9	Kloppenheim	—	—	—	35	28	1	4	36	1	2	45	2
10	Naurod	—	—	—	29	54	3	3	53	—	2	19	2
11	Rambach	—	—	—	18	52	—	2	27	—	1	28	—
12	Schierstein	—	—	—	78	12	3	10	09	—	6	05	—
13	Sonnenberg	—	—	—	35	03	2	4	33	—	2	43	3
14	Wiesbaden	500	—	—	—	—	—	259	08	1	155	20	2
	Die Gemeinden des Amts Hochheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	12	—
	Summa	500	—	—	700	—	—	350	—	—	275	—	—

Wiesbaden, den 1. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Dahl.

## Restauration von Chr. Moos.

Heute Abend von 6 Uhr an

19910

## Nürnberger Bier im Glas.

Ein Kleider- und ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen. N. E. 19770

**Frischer russischer Astragon,**  
Caviar, sowie farcirten Wildschweinstopf, zu haben bei  
**Jos. Veit,** Wild- und Geflügel-Handlung,  
Neugasse 2. 19855

**Glacé- & Winterhandschuhe**  
billigst bei **Christ. Jstel,** Langgasse 19. 19605

**Flaschen-Bier-Verkauf**  
aus hiesiger Actien-Bier-Brauerei,  
per Flasche 7 kr.

Bestellungen werden entgegenommen und in Parthien frei in's  
Haus geliefert durch **J. Rehm,** Lehrstraße 8. 19839

**Feinstes Obst-Gelée**

per Pfund 15 kr. empfiehlt **Aug. Korthener,** Nerostraße 26. 19842

**Sonnenberg.**

Ausgezeichnetes Frankfurter Bier bei **F. Frees.** 18943

**Seelenwärmer, Kragen,**

Kapuzen, empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**Christ. Jstel,** Langgasse 19. 19604

**Schluß-Repetitionenstunde.**

Dem Wunsche meiner Schüler gemäß, findet am Sonntag den 16. d. M.  
in dem Saale zum Schwalbacher Hof zum Schluß des ersten Cursus eine  
große Repetitionsstunde statt.

Ich lade hierzu meine jetzigen als auch früheren Schüler und ganz beson-  
ders die verehrlichen Eltern meiner Schüler freundlichst ein. Anfang Abends  
7 Uhr.

19863 **Ph. Schmidt,** Musiker und Tanzlehrer.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Friedrichstraße, mit Hintergebäude,  
Stall, Remise und großem Hofraum ist zu verkaufen. Von wem, sagt die  
Expedition d. Bl. 19853

Eine Auswahl in Herren-Kleidern: Ueberzieher, Havelocks etc., werden  
zu ganz billigen Preisen, um damit aufzuräumen, abgegeben  
19862 **Tannusstraße 23.**

Getragene Frauen- und Mädchen-Kleider, desgl. Schuhe, werden gegen  
baare Zahlung billig abgegeben in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr.  
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 19846

Ein gebrauchter, doch gut erhaltener Damenloffer mit Einsatz wird zu  
kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18845

## Ein praktisches und billiges Weihnachtsgeschenk für Damen

sind die Kupfer-Schablonen, anerkannt das Beste zum Vorzeichnen der Wäsche-Stickeret und zum Wäsche-Zeichnen, ich führe solche in Cartons mit Alphabet, Ziffern, Rangnetten und sämtlichem Zubehör. Auch einzelne und Doppel-Buchstaben auf einer Platte.

Große Auswahl und billige Preise.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 19866

**Zu** Weihnachtsgeschenken sich eignend, als: Arbeits- und Comptoirröcke 4 fl., Schürzenjuppen 4 fl. 30 kr., Flanellhemden 3 fl. 30 kr., wollene Arbeitswämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 kr. an, für Knaben von 1 fl. 24 kr. an, wollene Herrntücher von 1 fl. 12 kr. an, gestricke Herr- und Frauenstrümpfe 48 kr., gestricke wollene Kinderstrümpfe 18 kr., gestricke Herrsocken 24 kr., Frauen- und Kinderpantoffeln 36 kr., seidene Herrbinden 18 kr., Hosenträger 12 kr., Glacehandschuhe 48 kr., Winterhandschuhe in großer Auswahl von 16 kr. an, Kapuzen für Frauen von 54 kr. an, Unterhosen von 54 kr. an, Zahnbürsten 9 kr., Nagelbürsten 12 kr., Netze und Damenbindchen 6 kr.; ferner gestricke Damentücher, Seelenwärmer, Kragen, Manschetten; für Kinder: Kleidchen, Käppchen, Gamaschen und Zäckchen; sodann Winterschuhe, Gummischuhe, Herr- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 11061

**Terno-** und Castorwolle, keine aufgefärbte, sondern die ächte prima Qualität, in frischer Waare, das gewogene Loth 8 und 10 kr., sowie gute Strickwolle, das Loth 3 kr., bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 61

## Für die Armen-Augenheilanstalt

sind bei den verschiedenen Mitgliedern der Verwaltungs-Commission und dem Verwalter der Anstalt an Weihnachtsgaben eingegangen: 1 fl. von Miß B.; 5 fl. von Frau Schuster in Frankfurt a/M.; 1 fl. 10 kr. von Frau Revisionsrath Oppermann; 30 kr. von Herrn W. Th.; 1 fl. von Chr. Kigel; 1 fl. 45 kr. von Herrn Geheimerath Dodel; 12 kr. von Herrn Bremser; 1 Pfund Chocolate von Herrn W., sowie 1 Rock und 1 Weste von Herrn R., was hiermit dankbarst bescheinigt wird.

Für die Verwaltungs-Commission.

349

Dr. J. W. Schirm.

## Der Blindenanstalt

sind angekommen an Weihnachtsgeschenken: von Fräulein Hornecker 2 fl.; von Frau Leicher 2 fl.; von Herrn Vietor 1 fl. und Lebkuchen; von Ungenannten wollenes Zeug zu Röcken und Strickwolle, ein Hemd und Lebkuchen; von Fräulein R. F. 1 fl.; von Herrn D. 1 fl. 45 kr.; von Herrn B. 1 fl.; von Herrn Schuhmachermeister Kigel 1 fl.; an Gaben zur Unterstützung der Anstalt: von Herrn Ph. Christ zu Nordenstadt 2 fl.; durch Herrn Kaufmann Alstätter von Fräulein M. C. und v. B. zu Diebrich 1 fl. 12 kr.; von Ungenannten 1 1/2 Mahne Kartoffeln, 1/2 Mahne Aepfel.

Es wird dieses hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden:

329

Dr. J. W. Schirm.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen sel. Mann oder an mich zu machen haben, erjuche ich hiermit, ihre Rechnungen bis zum 18. d. M. bei mir einzureichen.

19860

Reinhard Herz Wittwe.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, mit seinen einfarbigen, gestreiften und farrirten wollenen **Damenkleiderstoffen** gänzlich zu räumen. Es werden daher dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. — Weiße **Leinen** zu Hemden und weiße leinene **Taschentücher** werden gleichfalls zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, den 3. December 1866.

19084 **August Jung, Wilhelmstraße.**

**N. S.** Schwarze und farbige franz. **Seidenstoffe**, ächte, gewirkte franz. **Long-Châles** und schwarze gestickte **Cachemir-Châles** sind in großer Auswahl und im neuesten Geschmack vorrätzig.

**Symalaya** und andere **Double-Shawls**, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise bei  
19775 **L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

Mr. **George Linck**, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbaden, ancien professeur des langues allemande et anglaise à l'école universitaire de Forest-School près de Londres, a l'honneur de prévenir les familles qu'il vient de se fixer à Wiesbaden où il désire donner des leçons d'anglais et d'allemand.

Il pourra présenter aux personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance, tous les certificats et témoignages de satisfaction qu'il a reçus dans les établissements où il a enseigné en Angleterre.

Mr. George Linck étant organiste de l'église anglaise à Wiesbaden donne aussi des leçons de piano. 19868

Die Eröffnung meiner  
**Weihnachtsausstellung**  
zeige ich hierdurch ergebenst an.  
19497 **Adolph Röder, Hof-Conditior.**

Ein gepolsteter **Lehnstuhl** mit braunem Wolldamast bezogen, ist sehr billig zu verkaufen. Herrmühlgasse 1. 19697

Ellenbogenasse 6 wird altes **Blei** angekauft. 19476

Neue spanische **Wände** sind billig zu verkaufen Schulgasse 4. 19782

## Auf Weihnachten!

19840

empfehle ich mein Lager in ausgezeichneten abgelagerten Cigarren von 1 bis 12 fr. per Stück, in Kistchen billiger, bei 6 Stück eine gratis. **Chocolade und Cacao** von Jordan & Timäus. **Thee**, grünen und schwarzen, **Vanille** und **Zimmet**. **Noth-Wein** (Bordeaux), ächt franz., pr. Flasche m. Glas 46, 54 fr. u. 1 fl. **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Lang- u. Kirchhofsgasse.

## 8 fr. Petroleum 8 fr.,

prima Schweineschmalz, ganz weiß und rein, per Pfd. 26 fr.,  
Sauerfrant, vorzüglich,  
eingemachte Bohnen,  
Salz- und Essig-Surten  
empfehlst billiast **Aug. Korthener**, Nerostraße 26. 19841

## F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfehlst seine Schuhwaaren in allen Gattungen, solid und dauerhaft gearbeitet, zu äußerst billigen Preisen. 19850

Langgasse  
18.

## Joseph Steinthal,

Langgasse  
18.

## Cigarren- und Taback-Lager.

Einem verehrlichen Publikum empfehle mein Lager in alter Waare, als: **Cigarren**, alle Sorten **Taback**, **Cigarettes**. — Bei Abnahme von ganzen Kistchen — die sich ganz besonders zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, — gebe ich einen entsprechenden Rabatt.

19805 **Reelle Bedienung** wird zugesichert.

## Nützlich und beliebt als Weihnachtsgeschenk für Kinder

empfehle ich die zum Zeichnen anregenden Figuren-Schablonen in Carton's und einzeln in bester Auswahl.

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4 19867

## Wiesbadener Actienbierbranerei-Gesellschaft.

Wir zeigen hiermit an, daß Bestellungen für uns bei Herrn Kaufmann **Bossong**, Kirchgasse 18, entgegengenommen werden.

19852

**Die Direction.**

Ein fast noch neuer **Schreibtisch** mit zehn verschließbaren Schubladen ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres in der Exped. 19849

19880

Durch Veränderung meines Ladens verkaufe ich eine Anzahl schöner fertiger Spiegel unter dem Fabrikpreis.  
19898 **Wilh. Bauer, Louisenstraße 23.**

## Lebkuchen

bei Bäcker **Maldaner, Marktstraße 25.** 19884

**Rührer Ofen- & Schmiedekohlen** von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
19895 **Günther Klein.**

**Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch. Weihnachtsgeschenke! Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch.**

Spiegel in schöner Auswahl von 18 fr. an, fertige Oval-Mädchen in Gold und braun. Das Einrahmen von Hausfegen, Photographien, Stahlstichen etc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

19873 **O. Liebel, Bergolder, Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch.**

## Pommerische Gänsebrüste

empfehl

19780

**Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

## Schreibmappen

für Herrn und Damen, mit und ohne Garnitur, in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**C. Schellenberg, Goldaasse 4.** 19781

## Bularkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Dohrenbach bezogen werden.

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meher, Häfnergasse, abgegeben werden.  
**A. Momberger.** 19806

## Für Christbäume

empfehl Lichtchen & Lichthalter, Ballens, Gold- & Silberschaum.  
19795 **L. Häuser, Webergasse 39.**

Verloren eine goldne Borstednadel, (Pferdchen mit Schlange). Wer, sagt die Expedition. 19847

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5, 19904

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näh. Metzgergasse 33, 1. St. 19854

## Stellen-Sesuche.

Une Institutrice française diplômée, demande une place de gouvernante dans une famille. Exp. Initiales A. B. 19880

- 181 Ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19540
- 182 Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten Röderallee 2. 19750
- 183 Mauergasse 19 im Hinterhaus sucht ein geildetes Mädchen, welches alle Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. 19836
- 184 Ein reinliches, gebildetes Mädchen sucht auf den 1. Januar eine Stelle, am Liebsten als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Heidenberg 19, dritter Stock. 19838
- 185 Ein anständiges Mädchen wird als Kellnerin in eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19901
- 186 Ein braves Mädchen wird gesucht Kirchgasse 15a. 19909
- 187 Ein Mädchen, welches Haus- und Feldarbeit kann, sowie mit Vieh umzugehen weiß, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Exped. 19894
- 188 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Louisestraße 18. 19882
- 189 Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Heidenberg 31, Parterre. 19386
- Einige Mädchen suchen auf Weihnachten Stellen. Dasselbst können reinliche Mädchen Schlafstellen erhalten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 19856
- 190 Herrmühlgasse 3 wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht. 19472
- 191 Ein junger Mann, der das Gymnasium absolviert hat und jetzt studirt, erteilt in Gymnasial- und Realschulen billigen Unterricht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19837

## Gesucht

- ein gewandter Kellner für eine erste Stelle in einem Gasthose der Umgegend. Nur Solche wollen sich melden, die durchaus befriedigende Zeugnisse beibringen können. Näheres Expedition. 19835
- Ein junger Hausknecht mit Zeugnissen wird gesucht Mühlgasse 3. 19911
- Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Näheres in der Exped. 19871
- 900 fl. werden auf erste Hypothek, Haus, Stallung und Garten, zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19676
- 14—1500 fl. werden gegen gute gerichtliche Versicherung auf 1. April 1867 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 19739
- Verschiedene unter vormundschaftlicher Verwaltung gestandene gute Hypotheken zu 5 pCt. und 4½ pCt. werden zu cediren gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 19608
- Eine Hypothek von 1600 fl. wird zu cediren gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 35, Parterre. 19048
- 5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped. abzugeben. 19499
- Es wird für den 1. April unweit der Cur ein abgeschlossenes Haus mit kleinem Garten zu miethen gesucht. Nähere Angabe des Preises und Zahl der Zimmer bittet man unter der Adresse A. O. in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben. 19728
- Bahnhofstraße 7 sind 2 schöne Zimmer (ganz Südseite) für die Wintermonate billig zu vermieten. 19907
- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
- Dobzheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
- Elisabethenstraße 5, Gartenhaus, ein möblirtes Zimmer zu verm. 19904
- Faulbrunnstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 19890

Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ein hübsch möbl. Zim. zu verm. 18187  
 Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel  
 zu vermieten. 18594  
 Eck der Friedrichstraße und Neugasse 27 ist eine Wohnung mit allen  
 Bequemlichkeiten nebst Stallung sogleich zu vermieten. 19597  
 Herrnmühlgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 (auch 3)  
 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Geräthkammer, Keller und Holzstall,  
 auf 1. Januar 1867 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im  
 Hinterhause daselbst. 19733  
 Kirchgasse 35 ist eine Mansarde an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. 19497  
 Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 19404  
 Herosstraße 24 ist ein Logis im Vorderhaus und eins im Hinterhaus auf  
 1. Januar zu vermieten. 19705  
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist  
 eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in  
 der Expedition. 17960  
 Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6  
 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213  
 Rheinstraße 36 ist ein möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost zu verm. 19728

## Zu vermieten

auf 1. April nächsten Jahres der mittlere Stock meines Hauses, Langgasse 19.  
 C. Wilhelm Boths. 19749  
 Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche  
 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel,  
 unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855

## Zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause am Eck der Emserstraße ist die  
 Bel-Etage auf den 1. April 1867 zu vermieten.

Ebenso in meinem Hause, Eck der Häfnergasse und kleinen Burg-  
 straße, der mittlere Stock. H. Rigel. 19410

Eine schöne Bel-Etage ist sofort zu vermieten; auf Verlangen können 2 — 3  
 möblirte Zimmer nebst Küche und Keller abgegeben werden. Näheres in  
 der Exped. d. Bl. 19401

Neugasse 7 ist ein großer Stall zu vermieten. 19859

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem  
 Anmältigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Schwägerin und Tante,

## Fräulein Charlotte Tecklenburg,

nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme wird gebeten.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbe-  
 hause, Schwalbacherstraße 15, aus statt.

19881

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Berliner Kinder. Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen  
 von Salinger. Musik von Th. Hauptner.

Morgen Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 4 Akten.  
 Musik von Nicolai.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Wellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (IV. Beilage zu No. 295) 15. December 1866.

## Verein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber in Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirschbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

Der Vorstand. 364

## Restauration Scheurer.

Sonntag den 16. December Abends 6½ Uhr.

## Harmonie-Musik.

Concert frei. — Glas Bier 6 kr.

19876

## Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Samstag:

## Leberklös und Sauerkraut und Gänsebraten.

19879

Ph. Freinshelm Wwe.

## Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

## Kinder-Spielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

19088

## Kartoffeln,

200 Pfund 3 fl., bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 18998

Ein kupfernes Kessel, 6 bis 8 Züher Wasser haltend, steht zu verkaufen.

Mähreres Exped.

19764

Ein neues, solid und elegant gebautes **Piano**, grand format, aus einer der renommiertesten Fabriken Frankreichs, von besonders schönem, jeder Nuance fähigem Tone, zweckmäßigster Spielart, dreichörig und siebenoctavig, ist zu verkaufen und kann täglich von 8—9 Uhr und 2—3 Uhr angesehen werden.  
19205 **Wilhelm Wülfighoff**, Pianist, Geisbergstraße 9.

## Weihnachts-Confect

in verschiedenen Sorten, als: Speculatus, Anisgebackenes, Brenden und Schaum-Confect, sowie Baseler, Nürnberger und Honiglebkuchen empfiehlt bestens  
**F. Schneider**, Häfnergasse 9. 19877

Das schönste und zugleich zweckmäßigste

19916

## Weihnachtsgeschenk

bildet eine kleine **Handnähmaschine**. Dieselbe kostet mit Etuis bei mir 32 fl.  
**L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 8.

## Christbaum-Verzierungen

von Glas, als: Kirichen, Pflaumen, Erdbeeren, Äpfel und Birnen empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**C. Koch**, Metzgergasse 15. 19908

## Farben-Kasten

empfehlen billigt  
**C. Koch**, Metzgergasse 15. 19908

Glasugeln, Glasobst und sonstige zu

## Christbaum-Verzierungen

sich eignende sehr schöne Gegenstände empfiehlt

**Jacob Zingel**,

Hof-Lithographie und Steindruckerei,  
Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,  
Kleine Burgstraße 2.

19899

## Haloxylin oder Sprengpulver.

Dieses neue Sprengmaterial eignet sich für alle Arten Sprengungen, jedoch für Bergwerke und Tunnel-Arbeiten deshalb vorzüglich, weil es beim Sprengen **keinen Rauch** oder sonstige schädliche oder unangenehme Gasarten entwickelt und bei Metall-Bergwerken die Gesteine nicht geschwärzt werden.

Das Haloxylin kann unter **keinen Umständen** durch Stoß, Schlag oder Reibung explodiren, selbst bei den heftigsten Schlägen von Eisen auf Eisen nicht, wobei das Pulver bekanntlich explodirt; dasselbe widersteht den Einflüssen der Atmosphäre und kann sich nicht von selbst durch langes Aufbewahren z. zersetzen. Der Preis desselben stellt sich weit billiger als der des gewöhnlichen Sprengpulvers, da ein Centner Haloxylin, zwei Centner Sprengpulver repräsentirt.

Alleinige Niederlage in Wiesbaden bei

**A. Thilo**, Marktstraße 11. 19896

## Confect-Mehl,

Ammonium, Citronat, Oranzat, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Anis, Rosenwasser, gestoßenen Melis zc. empfiehlt in frischer Qualität zu den billigsten Preisen

19900

**J. B. Weil**, Webergasse 34.

Eine fast neue **Sermelin-Mantille** ist billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 21, Parterre links, von 10—11 Uhr Morgens. 19387

Goldgasse 20, **J. Wacker,** Goldgasse 20,  
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl Herrnzugstiefel von Kalb-, Lach- und Bachelleder, mit und ohne Doppeltsohlen, Schaftenstiefel von Kalb- und Lachleder, Winterschuhe und Winterstiefel in allen Sorten. Kinderstiefel in Leder, Filz und Zeug, warm gefüttert. Der Laden bleibt von Sonntag den 21. Dezember an 8 Tage geschlossen. 19875

**Joseph Segner, Goldgasse 16,**

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohl assortirtes Kinderisp. waarenlager zu den billigsten Preisen.

NB. Auch werden daselbst alle Reparaturen an Kinderspielwaaren, sowie das Lackiren derselben angenommen und billigst besorgt. 19459

**Ausverkauf.**

Eine Parthie Herrnzugstiefel, graue und braune Damen- und Kinderzugstiefel, Kinderlederstiefel werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. im Laden Goldgasse 20. 19875

**Häuserverkäufe und Wohnungen zu vermieten.**

Mehrere Häuser in hiesiger Stadt, welche sich zu offenen Geschäften eignen, Privat- und Geschäftshäuser sind in verkaufen; Kapitalien zu jeder Größe werden zu 5 % Zinsen zu leihen gesucht; auch sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch **Friedrich Schaus,**

Mauergasse 1. 19889

**Winterartikel,**

als Kapuzen, Tücher, Seelenwärmer, wollene Hemden, Wämme, Unterhosen, Jacken, Handschuhe, Gummischuhe, Filzschuhe, Filzstiefel, Herrnhawls, Schälchen, überzogene Krimplinen in Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

**Sebastian,** Ecke der Gold- und Metzgergasse. 19893

**Mittagstisch zu 12 fr.** bei **Heinemann,** Goldgasse 17. 19902

**M. Stillger, Säfuergasse Nr. 18,**

**Glas- & Porzellan-Handlung,**

empfiehlt eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. — Preise billig, aber fest. 19883

**Schreibmappen,** mit und ohne Einrichtung, **Portemonnaies, Cigarrenetuis & Brief-**

**taschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

19888

**C. Koch,** Metzgergasse.

Alle Sorten fertige Herren- und Damenwäsche zu äußerst billigen Preisen stets vorräthig Tannusstraße 23. 19861

Ein noch fast neues **Canape** ist zu verkaufen; auch ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. Näheres Metzgergasse 27. 19878

**Dewald'schen Brust-Caramellen**von **Peter Dewald** in Cöln,

Höflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur  
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei  
**A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.**

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann**  
in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Speciali-  
täten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

**Zahnwolle**, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.

**Theerseife** zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand,  
rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

**Sichtwatte**, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung,  
à Packet 18 u. 30 fr.

**Gispomade**, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

**Barterzeugung-Diectar**, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester  
Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervor-  
zurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

10643

**Anton Schirg, Schillerplatz.**

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt

**Moritz Schäfer, Webergasse 23,**

sein durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten  
versehenes Lager in nachstehenden Artikeln:

**Wiener ächte Weerschbaum-Cigarrenspitzen**

mit und ohne Stuis, von 12 fr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeifen  
mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak,  
auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und  
Neusilberbeschlag, von 2 fl. 30 kr. bis zu 40 fl., sowie alle andere Arten von  
Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen;

**Spazier-, Waffen-, Kugel- und Reitstöcke,**

auch Reitpeitschen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schnupitabak-  
Doisen, Schach-, Domino- etc. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und  
andere Stuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen  
von Elfenbein und Bein; **Eau de Cologne** von J. M. Farina, gegen-  
über dem Jülichplatz; ferner deutsche und französische Parfümerien etc.

Die Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend billigt.

19551

**Metzgergasse 11, C. U. Steib, Metzgergasse 11,**

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in **Blaudrud**, Hausmacher-Baumwolle,  
karrirt und gestreift, gestreiften Canevas, blaue leinene und Brabanter Rittel,  
feiner Lama, glatt und karrirt, Flanelle, einfarbig und karrirt, sowie alle in  
diesem Fach einschlagende Artikel.

19701

**Cigarrenständer, Mischenbecher, Feuerzeuge etc.**

für Stickereien eingerichtet, empfiehlt billigt

19541

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl Tafelmesser und Gabeln, Transchirbestecke, Dessertmesser und Gabeln, dergl. auch für Kinder, Messerschärfmaschinen, Koch- und Küchenmesser, Metzgermesser in beliebigen Größen, und Stähle, Taschen- und Federmesser für Herrn, Damen und Kinder in beliebigen Formen, Garteninstrumenten aller Art, sodann Näh- und Stickschereen etc., Schneiderschereen von englischem Gußstahl zu äußerst billigen Preisen.

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 19892

## Nicht zu übersehen!

Ich habe die Christkindchen-Aepfel erhalten. Diejenigen, welche solche bestellt haben, möchten sie gefälligst abholen Röderstraße 33. 19903

## Extra fein engl. Jagdpulver,

sowie alle andere Sorten Pulver etc. empfiehlt

19905

A. Thilo, Marktstraße 11.

## Echt englische Rasirmesser

von ausgezeichnete Güte empfiehlt

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 19892



**Lilionesse**, vorzüglichstes Hautreinigungsmittel,  
1/2 Flacon 1 Thlr., 1/3 Flacon 15 Sgr.

**Bartpomade**, sicheres Mittel zur Erzeugung des  
Bartens, per Dose 1 Thlr.

**Chinesisches Haarfärbemittel**, per Fla-  
con 25 Sgr.

**Orientalischer Extract**, Enthaarungsmittel per Flacon  
25 Sgr.

**Ezitermin**, erzeugt und befördert den Haarwuchs, per Flacon  
1 Thlr. 15 Sgr.,

aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin ächt bei

**Friedr. Dervin,**

13811

vormals G. L. Henendorff, Kranzplatz No. 6.

Nur noch 3 Wochen und dann findet die 2. Cölner  
Dombau-Lotterie-Verloosung statt. Haupttreffer 25,000, 10,000,  
5000, 2000, 1000 Thlr. etc. und außerdem für 20,000 Thlr. gediegener  
Kunstwerke lebender deutscher Künstler. Ziehung: 7. Januar 1867.  
Loose à 1 Thlr. fortwährend zu haben bei W. Speth,  
Langgasse 27, Exped. des Wiesbadener Tagblatts.

## Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen

19525

A. Dorst.

# Rothwein-Verkauf

Wainzerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per  $\frac{1}{2}$  Litre mit Glas 1 fl.

1862r Akmannshäuser per  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 kr.

1862r Akmannshäuser aus Herzogl. Domankeller  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 2 fl. 48 kr.

In Faß von  $\frac{1}{8}$  Ohm und mehr billiger.

Eine Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn Joh. H. Hartmann, Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 45 kr.

Akmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 kr.

Akmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 2 fl. 48 kr.

Leere Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Fr. Becker. 12063

**Kleider- und Paletotverzierungen,  
Knöpfe,** empfiehlt in reicher Auswahl billigt

19635 Adolph Rayss, Langgasse 37.

**Alhornholz für Laubsäge-Arbeiten**

und  
**Laubsägebogen**

empfehlen billigt

C. Koch, Metzgergasse 15.

**Für Weihnachtsgeschenke passend:**

Puppenwiegen, Nähsteine und gepolsterte Fußschemel sind billig zu verkaufen Römerberg 27. 19754

**Strickwolle** in allen Farben und Qualitäten, sowie **Terneauwolle** ist wieder angekommen bei Adolph Rayss, Langgasse 37. 19635

**Sargmagazin Friedrichstraße 39.** 12879

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Altenbrogengasse 9. 14682

Badkisten zu verkaufen bei H. Hertz, Metzgergasse 1. 16384

Board and lodging for 1 or 2 Ladies in a most respectable family Apply to the office of this paper. 18394

Pension für 1 oder 2 Damen in gebildeter Familie. Näh. Exped. 18494

Nerostraße 34 ist ein Mahagoni-Büffet mit Marmorplatte und ein Ladentisch zu verkaufen. 18124

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen zc. werden schnell und billig besorgt bei M. Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 10627

Stangen-Bettschen zu 1 fl. 30 kr. Schwalbacherstraße 13. 15416

Marktstraße 7 sind Äpfel und Nüsse zu verkaufen. 19787

Ein eleganter Pelzrock und eine gute Doppelsilute werden billig verkauft. Näheres Expedition. 19724

Ein neues Riehlarruchen ist billig zu verkaufen Römerberg 20, Hinterhaus

Ein noch fast neuer Militärmantel ist billig zu verk. Näh. Exp. 19515

## Die Cur-Stadt Wiesbaden im Sommer 1866.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 291.)

Die Gesamtzahl unserer Cur-Fremden betrug während den 4 Monaten Juni, Juli, August, September = 12,860 (nebst 509 Dienstboten, und es verdient bemerkt zu werden, daß die Dienerschaft als ein Zeichen des Wohlstandes der Herrschaft angesehen werden muß). Unter dieser Zahl der 12,860 befanden sich 820 Familien (à 3 Personen angenommen) und 898 Ehepaare, also 2 natürlich berechnet, alle anderen traten als einzelne Personen in Rechnung. Die Zusammenstellung aller bis zum 3. Juni in Wiesbaden gewesenen und nach dem September bis zum 25. October noch hinzugekommenen hebt zwar die Zahl der Fremden auf etwas mehr, als 19,000, hat aber wenig Einfluß auf unsere spezielle Cur-Statistik.

Der Nationalität nach gelten folgende Notizen aus den vier Cur-Monaten:

1) Deutschland lieferte 8055 Personen. Die Stadt Berlin, welche bisher jährlich ihr ansehnliches Contingent beitrug, sendete in diesem Jahre 520 Personen, wovon im Juni 77, im Juli nur 36 und nun aber im August schon wieder 184 und im September 223. Die Seestädte (Handelsstädte) waren sehr spärlich vertreten.

2) England sendet 1027 Besucher und davon 372 noch im September.

3) Amerika lieferte die dritt' höchste Zahl = 1007, wovon ebenfalls im September noch 343.

4) Frankreich war hier vertreten durch 840, 5) die Niederlande durch 739,

6) Rußland durch 650 Personen, wovon als höchste Zahl im Juni ankamen 197. Diese 5 Nationen waren nicht verwickelt mit der unser Deutschland umwälzenden Catastrophe und in jedem Falle ebensowohl unbehelligt hier, als in jedem Augenblicke im Stande, in ihr Land zurückzukehren.

Unter die kleineren Beiträge zählten wir 115 Fremde aus Oesterreich, 77 aus der Schweiz, 76 aus Polen, 66 aus Holstein, 60 aus Schweden, 35 aus den Ländern der Moldau, 32 aus Italien, 25 aus Spanien, 24 aus Griechenland, 24 aus Dänemark und 7 Türken.

Ein Vergleich der Cur-Verhältnisse dieses Sommers mit denen der Jahre 1864 und 1865 ergibt folgende Differenzen bezüglich der Nationalitäts-Beiträge:

Deutsche	i. J. 1864 = 13202,	i. J. 1865 = 14113,	i. J. 1866 = 8055,
England	i. J. 1864 = 2219,	i. J. 1865 = 2363,	i. J. 1866 = 1027,
Niederland	i. J. 1864 = 2127,	i. J. 1865 = 2267,	i. J. 1866 = 739,
Frankreich	i. J. 1864 = 1806,	i. J. 1865 = 1872,	i. J. 1866 = 840,
Rußland	i. J. 1864 = 1363,	i. J. 1865 = 1088,	i. J. 1866 = 650,
America	i. J. 1864 = 685,	i. J. 1865 = 961,	i. J. 1866 = 1007,

wonach letztere in stetiger Progression, selbst in dieser Saison, vertreten war. Unsere letzte Cur war demnach eine schlechte, und wenn sie nicht so schlecht war, als die der Jahre 1848 und 49 (in so fern man nach der Personenzahl urtheilt), so muß man wohl bedenken, daß während dem 17-jährigen Zeitraume unsere Stadt und Cur-Industrie einen sehr bedeutenden Aufschwung genommen hat, daß die Fremden bei weitem mehr Ansprüche machen, welche wir zu befriedigen genöthigt sind und daß unter allen Lebens-Verhältnissen eine größere Theuerung eingetreten ist.

Wir dürfen übrigens nicht verzagen. Solche Ereignisse, wie in 1848 und 1866 treten glücklicherweise nicht häufig ein — und hatte sich nach der ersten politischen Umwälzung Wiesbaden bald wieder erholt und bis jetzt einen hohen Rang in den Eigenschaften als Bad- und climatischer Aufenthalt erworben, so wird sich auch der in diesem Jahre erlittene Schaden bald wieder ausgleichen; die Heilquelle besteht nach wie vor und wird hoffentlich nie versiegen; wenn

auch um die Hälfte (oder mehr noch) weniger Kranke, als in den vorigen Jahren hier waren und von diesen viele ihre vorgeschriebene Curzeit nicht ausblieben, so kamen doch diese trotz allseitiger Hindernisse und erhielten, indem sie genesen zurückkehrten, dem Thermalbade seinen tausendjährigen guten Ruf. Ebenso besteht der Reiz der Gegend in und um Wiesbaden, der äußerst wohlthuende Einfluß des Clima's und die Einwirkung beider Mittel auf viele Leiden der Menschen.

In dieser Saison wurden etwa 3000 Glas Molken à 6 Unzen (also 18,000 Unzen) am Kochbrunnen ausgegeben — allerdings weniger, als 1865.

Die Zahl der fremden, Wiesbaden besuchenden Aerzte betrug 186. Diese tragen zum Rufe Wiesbadens mehr bei, als Bücher und Schriften.

In diesem Sommer eröffnete das neue Badhaus („zu den zwei Böcken“) seine Bäder; das alte „zum Schützenhof“ wurde niedergelegt, um neu und besser aufgebaut zu werden; und das „zum Landsberg“ wurde, nach mehrjähriger Unterbrechung wieder in Anwendung gebracht. Die Neubauten im Badhause „zum Bären“ wurden vollendet und dadurch dieses Badhotel zu einem geschlossenen Ganzen mit mehr Zimmern und Bädern umgewandelt.

Wiesbaden hat durch das Spiel ein sehr zahlreiches Publikum angezogen, welches periodisch hier wohnte und Geld verzehrte; die Direction des Spiels hat namhafte Summen ausgegeben zur Unterhaltung und Verschönerung des Curparks und seiner weiten Anlagen, für die Musik, Concerte, Lesecabinet u. s. w. und es war deshalb nie daran gedacht worden, irgend eine Cur-Taxe von den Fremden zu verlangen. Alle diese schönen Unterhaltungen wurden fast unentgeltlich genossen.

Bei der bevorstehenden Entfernung dieser Geld-Quelle wird die Anforderung, welche das Cur-Interesse absolut erheischt, an die Stadtbehörde gerichtet werden; es wird alsdann nothwendig werden, eine s. g. Curtaxe einzuführen — wie diese in allen anderen Badeorten bereits besteht. Aber auch bei dem Ausfalle mancher Zuschüsse dürfen wir nicht unterlassen, zu verbessern, was bereits so oft öffentlich besprochen worden ist, z. B. „Deckung des Kochbrunnens, Verbesserung des Abflusses desselben u. s. w.“. Ich mache darauf aufmerksam im Interesse unsrer hauptsächlichsten Industrie, deren Betrieb schließlich der Stadt zu gut kommt, welche unter den 17 bedeutenden Curorten Deutschlands „den bedeutendsten“ repräsentirt; die Curgäste müssen mit besondern Rücksichten behandelt werden, ihren, die Gesundheit fördernden Wünschen und Verbesserungs-Vorschlägen muß man zu entsprechen suchen und indem man für ihr Wohl — das sie hier durch Bad oder Clima suchen — zu sorgen sich bemüht, wird man die Frequenz der Fremden steigern und das Wohl der Stadt erhöhen. Was der Einzelne nicht vermag, wird durch den Verein aller geschaffen: Tretet also, ihr Bürger und Einwohner der Curstadt Wiesbaden — wie zu vielen schönen Vereinen des Vergnügens — auch zum Cur-Vereine bei und helft dadurch die große Aufgabe erledigen, was bisher durch Hilfe Anderer geschah, durch uns selbst zu thun!

Wiesbaden, den 25. October 1866.

Dr. Müller.

### Räthsel.

Niederblickend auf das Ganze  
Sey' ich oft die Plg' ein kainen,  
Möge ihr von beiden Ersten  
Zimmerdar das Letzte blüh'n.

Auflösung des Räthfels in Nr. 283: Vergeben.

Mainz, 14. Dec. (Fruchtmart.) Bei gut befahrenem Markt Korn und Gerste unverändert, Weizen etwas billiger. 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 20 kr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 45 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. bis 8 fl. 30 kr.